

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 3 (1877)  
**Heft:** 15

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Inserate im „Nebelspäler“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anfliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzufinden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstrasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.



Wirth: Und einfach und damit punktum, zu Trinken kriegt Ihr von mir nichts mehr.

Vagabund: So gut, dann will ich Euch auch beweisen, dass ich ein Christ bin und mehr nach den Grundföhnen der Bibel handle, als Ihr.

Wirth: Wie macht Ihr denn das?

Vagabund: Ich werde feurige Kohlen auf Euer Haus sammeln!



# Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspäler

3 H. Rüegg, Wädenswil.

PIANOS.  
Für Jagd-Liebhaber.  
Conservies  
Nahrungs-mittel.

N° 15  
ER NEBELSPÄLER

## Personal-Anzeiger des „Nebelspäler“

Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktstrasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

**Eine** gepflegte, deutsche Lehrerin, welche sehr gute Zeugnisse in der deutschen Sprache, gute in den englischen und französischen vorweisen kann, sucht auf Zeit oder zufolge eines Lehrerin, um Lehrerin, am liebsten in einem Institut der Schweiz. [250]

**Eine** renommierte Weinhandlung in Südbayern sucht einen tüchtigen Repräsentanten, dem sie provisorischen Vertrag ihrer rohen und weissen Weine in der Schweiz übertragen könnte. [251]

**Eine** Tochter von 18 Jahren, aus guter Familie, welche bereits 2 Jahre den Beruf als Schneiderin erlernt, wünscht eine Anstellung bei einer geschickten Schneiderin in der französischen Schweiz, am liebsten in Lausanne oder Neufchâtel. [252]

**Ein** militärfreier, verheiratheter Mann, im besten Alter, welcher die Gärtnerei in allen Branchen gründlich kennt, sucht seine bisherige Stelle zu ändern. Günstige Zeugnisse über Kenntnisse und bisheriges Verhalten liefern zu Diensten oder Neufchâtel. [253]

**Ein** junger Italiener, 21 Jahre alt, welcher einige Zeit in einem deutschen Hotel-Geschäft thätig war, perfekt französisch spricht und korrespondiert, deutsch versteht, sucht unter befreidenden Anprüchen eine kaufmännische Stellung in irgend einer grösseren Stadt der deutschen Schweiz. [254]

**Ein** junges, gebildetes Mädchen aus guter Familie, Hüttnerin, sucht unter befreidenden Anprüchen baldigst als Gesellschafterin, respektive Stütze des Haushauers. [255]

**Ein** kaufmännisch gebildeter junger Mann, mit sämtlichen Bureau-Arbeiten bestens vertraut und beider Sprachen mächtig, sucht, gefügt auf vorzügliche Referenzen, per Mite-Zum Antrag als Commiss, Reisender oder Korrespondent. [256]

**Ein** in allen häuslichen und weltlichen Arbeiten erfahrenes Frauensimmer sucht Stelle als Haushälterin, Weiszeug-Bewahrerin, Lingere, Stubenmädchen oder auch als besondere Bonne. [258]

**Die** Leitung eines Heilbades wünscht ein in diesem Fach schon erprobter Arzt zu übernehmen. [257]

**Für** ein solides Versteigerungs-Gesellschaft (Stern und Unfall) wird ein tüchtiger Reiseagent mit hoher Belohnung und hohem Salar baldigst gehabt. [246]

**Ein** junger Arzt sucht an oder in der Nähe einer Eisenbahnstation in einem ansehnlichen Dorf oder Städtchen eine Stelle als Referenz zur Disposition. [247]

**Eine** Tochter aus adliger Familie, welche längere Zeit in einem der ersten Papiermagazine als Verkäuferin gearbeitet hat, sucht auf Anfang Mai eine Stelle als Ladentochter. [259]

**Eine** ältere Tochter von braven Eltern wünscht Familienverhältnissen wegen einer Stelle bei einem Gefüldchen, oder bei einer kleinen Familie, um sieben bei älteren Leuten. Auf großen Zahl wird durchaus nicht gesehen, dagegen auf gute, wohlwollende Behandlung. Der Eintritt kann sofort oder auch später geschehen. [260]

**Ein** junger Mann, verheirathet, militärfrei, der frischer als Arbeiter und Lüchthauer thätig war und seit längerer Zeit in einer mehr Selbstversorgerie die Zeitung der Zerglüsse selbst befragte, sucht, gefügt auf gute Zeugnisse jetzt oder im Laufe der kommenden 2 Monate eine passende Stellung. [261]

**Ein** geschickter Webermeister, mit guten Zeugnissen, findet folglich Anstellung in einer argentinischen Baumwollerei. [262]

**On** demande un associé ou commanditaire pouvant disposer de 15,000 à 20,000 fr., pour fabriquer un article d'une consommation journalière, d'un placement assuré et d'un rendement de 30 % au moins du capital engagé. [249]

**Un** jeune homme, Italien, qui connaît à fond la langue française, italienne et quelque peu allemand, désirerait se placer comme correspondant dans une maison de commerce de la Suisse ou de l'Allemagne. Bonnes références. [248]

## Feinste Harzer Kanarien

verfendet laut Prospect die

Geflügel-Züchterei von C. PLANER,  
SCHOCHWITZ bei Salzmünde.

## C. FRAUDE, Stralsund

empfiehlt. Pommerische Neunaugen 60 Stück 6 M., Stralsunder Bratheringe 80 Stück 6 M., Delicatez-Österrichterlinge in pflaenter Sauce ca. 40 Stück M. 4,50. Derselbe ohne Gräte in Doen von 41/2 Kilos, enthalpnd ca. 40 Stück 5 M. [87]

## 100 Visitenkarten

franco in der ganzen Schweiz in seinem Carton und beliebiger Schrift

2 Franken

Ehr. Krämer, Zürich.

## Standuhr

des berühmten Meister in Augsburg aus dem Jahre 1564, reich verziert mit durchdrösselter Kuppl. Ein Kleinod der früheren Goldschmiedekunst.

Die auch Kenner läufige Nachbildung in schon oftmals für sehr verhant worden.

Preis 280 Mark.

Großes Lager galvanoplastischer Nachbildungen hervorragender Kunstuhrwerke früherer Fabrikpreise. Kataloge auf Verlangen. [88]

C. W. Fleischmann'sche Hofkunstanstalt in München.

Der von Aerzten und Laien rühmlichst anerkannte, in zahlreichen Erkrankungsfällen bewährte

## Lebenswecker-Apparat

mit Zubehör und Gratisbeigabe: Das exzentrische Heilverfahren, 19. Aufl. mit Abbildungen, Preis 6 Mark, ist sehr zu beziehen von

## ALBERT MATZ

in BONN am Rhein.

Ein läufige gebildete jüngerer Mann, mit dem Zeitungswesen wohl vertraut, sucht Anstellung bei der Redaktion eines freiliegenden Blattes. Derjelle könnte bei einem kleinen Blatte teilweise auch am Seftaften verhindert werden. Offerten mit Ziff. A Z Nr. 95 befindet die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich.

Für zwei Thaler verleihen wir franco per Post 9 Pf. Die Seife, die beim Preiss als behändig juridisch wurden, haben die Sige seiner Toilette-Seifen, sind sämmtlich sehr mild und gut parfümirt und daher allen Haushaltungen sehr zu empfehlen.

## B. BERGMANN & C°

Parfumerie-Fabrik  
EL BERFELD. [86]

## Schweizerische technische Wochenschrift.

## Die Eisenbahn

Organ des Vereins schweizerischer Ingenieure und Architekten.

Technische Beilagen und Illustrationen in jedem Nummer.

Originalbeiträge werden angemessen honoriert.

Abonnementspreis für 12 Monate Frk. 25 = 20 Mark, für 6 Monate Fr. 12 1/2 = 10 Mark franco in's Ausland gesandt!

Redaktion: H. PAUR, Ingenieur; Redaktionscomite von 17 der bewährtesten Techniker der Schweiz.

Man abonniert direkt bei der Verlags-handlung ORELL FUSSLI & Co. in Zürich, bei allen Zeitungsämtern der deutschen Reichspost sowie in allen Buchhandlungen. — Probenummern gratis.

Annoncen 30 Rappen pro Zeile finden wirksame Verbreitung. Couante Conditionen bei öfterer Wiederholung.